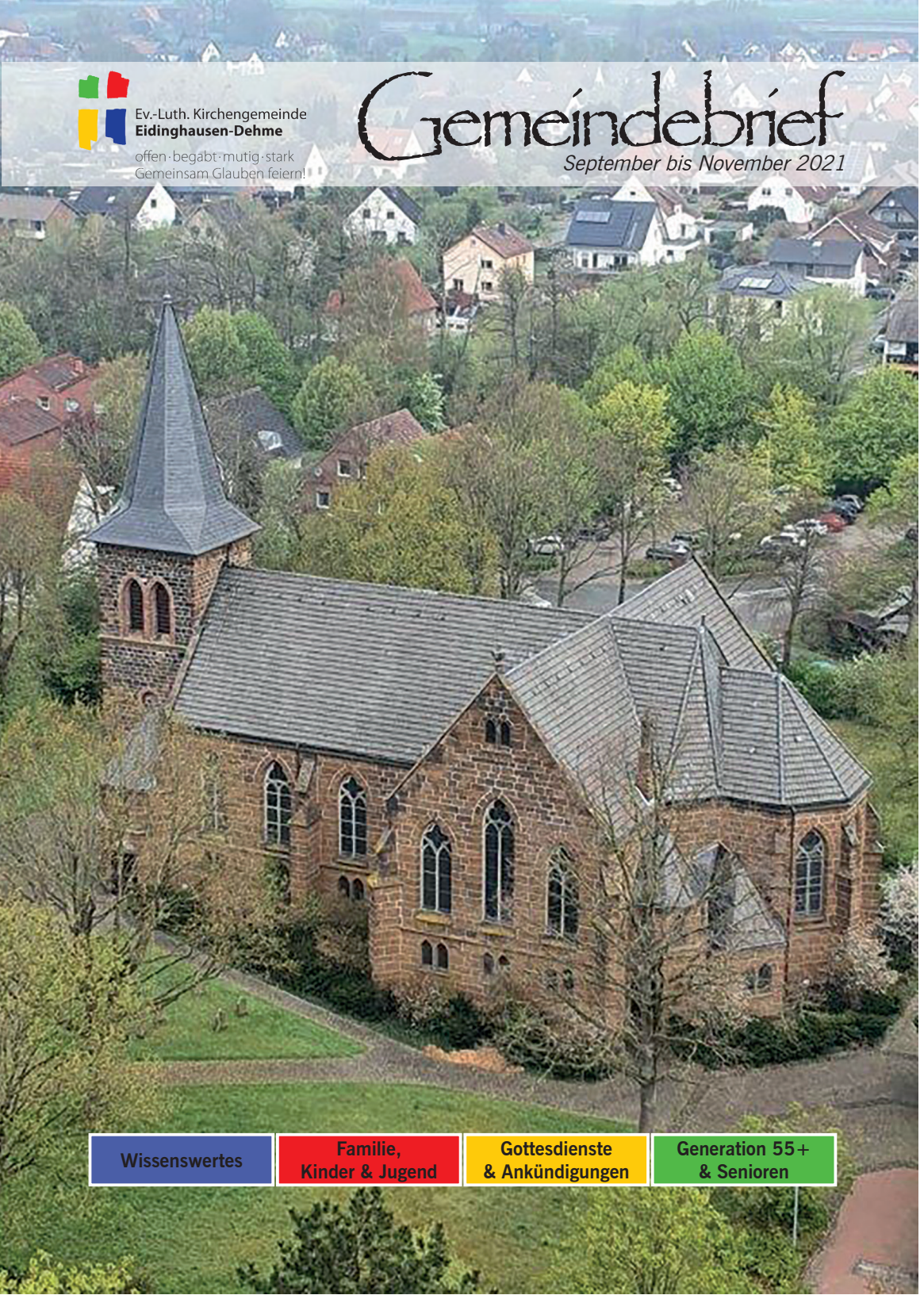
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Eidinghausen-Dehme

offen · begabt · mutig · stark
Gemeinsam Glauben feiern!

Gemeindebrief

September bis November 2021



Wissenswertes | **Familie, Kinder & Jugend** | **Gottesdienste & Ankündigungen** | **Generation 55+ & Senioren**

Kirche

Kirche – das ist nach unserem allgemein bekannten apostolischen Glaubensbekenntnis die „Gemeinschaft der Heiligen“. Und das wiederum sind nicht etwa nur sagenumwobene, besonders fromme Leute aus den 2000 Jahren Kirchengeschichte. Nein: Nach evangelischem Verständnis gehören zu dieser Gemeinschaft der Heiligen alle getauften Menschen – denn nicht „unsere Werke“ machen uns heilig, sondern Gott macht das mit uns. „Kirche“ – das sind alle, die getauft sind und aus dem Glauben an Jesus leben.

Trotzdem meinen viele Menschen ganz was anderes, wenn sie von „Kirche“ reden: da geht es oft um eine mehr oder weniger gesetzte selbständige Institution, die scheinbar immer weniger mit den Menschen zu tun hat, die bestimmte Service-Angebote vorhält und für die man deshalb Kirchensteuer bezahlen muss – oder auch nicht. Und nicht zuletzt geht es bei „Kirche“ auch um das jeweilige Bauwerk, die Mitte des Ortes und der Gemeinde, das Haus, in dem man vielleicht selber getauft, konfirmiert, getraut worden ist und zu dem man darum eine besondere Verbundenheit spürt.

In unserer Gemeinde gibt es zwei davon: die Auferstehungskirche in Dehme, die in diesem Jahr 70 geworden ist, und die Eidinghausener Kirche (sie hat leider keinen eigenen Namen), die am 02.09.1896 durch Pastor Ernst Lehmann eingeweiht wurde – also vor 125 Jahren. Wobei ihr Turm tatsächlich noch 30 Jahre älter ist – der wurde für den Kirchneubau damals schon übernommen!

Generationen von Menschen haben in diesem Haus ihre Gottesdienste gefeiert, und damit bekommt so ein Bauwerk seinen eigenen Wert, auch wenn es letztlich auch nur ein Haus ist. Anders als bei Privathäusern werden Umbauten darum auch meist erstmal nicht gern gesehen, denn damit verändert sich zunächst auch diese persönliche Verbindung. Nicht umsonst lautet die Überschrift über dem Turmportal: „Herr ich habe lieb, die Stätte deines Hauses, und den Ort, da deine Ehre wohnt“ (Psalm 26,8).

Umbauten hat die Eidinghausener Kirche mehrfach erlebt, die erste besonders umfassende in den 60ger Jahren. Damals wurden unter anderem Altar, Holzkanzel und die rechte Empore herausgerissen und der Altarraum massiv umgestaltet. 2013 wurde sie in den heutigen Zustand versetzt – der an manchen Stellen sogar wieder mehr ihrer ursprünglichen Form entspricht. Auch verschiedene aufwändige Sanierungen hat das Bauwerk bereits hinter sich – sonst wären das Dach und die Südseite inzwischen längst eingestürzt. Damit wird sie zum Bild von „Kirche“ überhaupt: Da bleibt niemals alles so, wie es ist oder mal war.

Denn Kirche ist kein Museum, egal ob es um den Bau, die Institution oder die Gemeinschaft geht. Bei aller Tradition hat Kirche immer mit dem Leben zu tun und kann darum auch nur lebendig sein – und Leben heißt immer auch Veränderung. Privathäuser verändern wir ja auch, weil wir dort angemessen leben möchten – wer wohnt schon in Eidinghausen-Dehme noch im Kotten ohne

Bad und Heizung, zusammen mit den Tieren…

Wir wissen nicht, was die kommenden Jahre für Kirche bringen. Auch in Bad Oeynhausen wird es starke und auch manche schmerzliche Veränderungen geben müssen. Aber „Kirche“ wird bleiben – denn sie ist ja vor allem eins: die Gemeinschaft der Heiligen, und das sind - WIR!

Ihr Wolfgang Edler, Pfr.

LIKE US ON facebook®

Besuchen Sie uns auch auf unserer Facebookseite:

www.facebook.com/eidinghausendehme

Jubiläum Kirche Eidinghausen

Schon wieder ein Kirchjubiläum: Am 02.09.1896 – also vor 125 Jahren - wurde unsere Eidinghausener Kirche durch Pastor Ernst Lehmann eingeweiht. Wobei ihr Turm tatsächlich noch 30 Jahre älter ist – der Turm der alten Kirche war 1866 erst wegen Baufälligkeit erneuert und erhöht worden und wurde nun für die neue Kirche übernommen. Das sieht man auch: zum einen an den anderen Steinen seiner Außenverkleidung, zum anderen daran, dass er für den großen neugotischen Kirchbau eigentlich zu klein ist. Die Fenster für die Glocken werden auf der Ostseite durch das Kirchendach verdeckt, sie bilden dort die Eingangstür zum Dachboden. Darum sind die Kirchenglocken in östlicher Richtung nicht gut zu hören…

Die alte Kirche zu Eidinghausen hatte von Platzangebot und Bausubstanz her schon lange nicht mehr den Anforderungen entsprochen. Der Überlieferung nach hatte Pastor Lehmann (damals Mitte dreißig) überlegt: Wenn alle Eidinghausener kommen und nur jeweils eine Person pro Hof zurückbleibt, um Vieh und Feuer zu hüten, brauchen wir 1200 Plätze in unserer Kirche… Darum war die Kirche lange sehr dicht mit dunklen Holzbänken und zwei ebenfalls dichtbestuhlten Emporen gefüllt, die sie dunkel machten und enger, als sie ist. Zum Mittelgang hin lassen sich noch heute aus

den Bänken sogar noch Notsitz-Bretter ziehen – die man nach Aussage alter Gemeindeglieder aber wohl nie gebraucht hatte… Die Planung des neuen Gebäudes hatte schließlich Architekt Heinrich Hutze in Barkhausen, der in unserer Region mehrere Kirchen realisierte – übrigens auch nach der Form unserer Kirche, etwa in Lerbeck. Pastor Lehmann setzte zusätzlich noch den Einbau einer Dampfheizung und – für damals 5420 Mark – eine neue Orgel durch.

1896

Die Kirche hat in ihrer Geschichte manche Veränderung erfahren, die - zum Beispiel bei Jubelkonfirmationen - für viel Aufsehen sorgen. So erfolgte die erste Renovierung 1930 mit einem Neuanstrich. Dabei wurden unter anderem die auf die Wände gemalten Ornament-Teppiche im Altarraum erweitert und Bibelworte über Taufnische und Kanzel aufgebracht.

1930

1963 wurde die Kirche dann unter Pfr. Hermann Bastert durch den Architekten Dr. Rudolf Hartog gründlich modernisiert: die Kirche sollte lichter werden. Der marode Terrazzoboden (im Turmaufgang noch zu sehen) wurde überfliest, die Taufnische zugemauert, die südliche (sog. „Werster“) Empore wurde genauso wie Holzkanzel und -altar herausgerissen, während die Bänke in einem Grünton lackiert wurden. Der Altarraum nach Entwürfen von Theodor Henke wurde vorgezogen und in hellem Sandstein – passend zum alten Sandstein-Taufbecken - völlig umgestaltet. So manche Gemeindeglieder waren wohl entsetzt – anderen gefiel die luftigere und hellere Atmosphäre.

Ende der 90ger Jahre, nur kurz nach ihrem groß gefeierten 100. Jubiläum, wäre sie fast eingestürzt: versteckt faulende Dachbalken hatten dazu geführt, dass sich das gesamte Dachgewicht auf das Gewölbe legte. Davon zeugen noch heute die (natürlich längst ungefährlichen, aber nicht zu beseitigenden) Risse im Gewölbe. Eine 36 Meter hohe Holzsäule mitten in der Kirche stützte das Dach

provisorisch bei der Einführung von Pfr. Hans Meiners, der das gleich als Bild in

seine Predigt aufnahm. Höchst aufwändig wurde das gesamte Dach dann hydraulisch langsam 14 cm angehoben und neu gelagert. Wenige Jahre später musste dann die Südseite neu mit Verankerungen versehen werden, da das Gelände sich verschoben hatte. Der Zahn der Zeit macht auch vor unserer Kirche nicht halt…

2013 schließlich erfolgte der bisher letzte große Umbau – verschiedene Renovierungsmaßnahmen waren unumgänglich geworden, und die Gelegenheit wurde genutzt, um auch Optik, Beleuchtung und Technik zeitgemäß zu gestalten. Manches ist tatsächlich nun wieder näher am „Original“, wie die Farbe der Bänke und Emporen oder die Form des Altarraums, der allerdings durch das neue von Pater Abraham Fischer (Meschede) geschaffene Metall-Ausstattungs-Ensemble eine ganz neue Prägung erhalten hat. Und technisch ist nun auch zeitgemäße Gestaltung von Gottesdiensten und Konzerten möglich.

Generationen von Menschen haben in diesem Haus ihre Gottesdienste gefeiert, haben Konzerte zur Ehre Gottes aufgeführt, haben fröhliche und traurige Ereignisse dort begangen. Junge Menschen haben sich früher von Empore zu Empore zugezwinkert, manche Ehe soll dort ihre Wurzeln haben… Ja, und damit bekommt so ein Bauwerk seinen eigenen Wert, auch wenn es letztlich auch nur ein Gebäude ist.

Am 26.09. werden wir mit einem besonderen Gottesdienst dieses Jubiläum in diesem Gebäude begehen. Herzliche Einladung!

Ihr Wolfgang Edler, Pfr.

(Bilder: Gemeindearchiv)

Das Eidinghausener Kirchencafé wird 30 Jahre alt!

Am Anfang unregelmäßig, bis zur Coronapause durchgängig endeten die Kirchgänge mit einer Tasse fairem Kaffee in der Hand. So ist das Kirchencafé in Eidinghausen (auch in Dehme, aber anders) ein wichtiger Teil des Kirchenbesuchs geworden. Für die einen ist es die Möglichkeit, Menschen der Gemeinde näher kennenzulernen, andere tragen eine Anregung zum Gottesdienst nach, wieder andere sind fremd und werden zum Kaffee eingeladen: alles gehört zum Gottesdienst dazu!

Für alle gilt: schön, den Gottesdienst so zwanglos und entspannt nachklingen zu lassen.

Ende der 80er Jahre gab es – vom Gemeindebeirat angeregte – Predigtnachgespräche: mit Kaffee im Schulpavillon nahe der Kirche. Schon das sollte Möglichkeit zum genauen Nachfragen, zum Ergänzen aus persönlichen Erfahrungen und zum intensiven Kennenlernen sein.

Die Anregung zum Kirchencafé gab Ulrich C.B., Küster und s.Vorsitzender des CVJM-Eidinghausen

Aus der Chronik:

15.September 1991 zum 110. Jahresfest des CVJMEidinghausen!

Nach dem Festgottesdienst (Pfarrer Wolfgang Gradt) Thema „BäumeWurzelnWasser“ mit drei Taufen draußen auf dem Kirchhof bei den Grabsteinen ein „Kirchencafé“ unterm Sonnenschirm. Über 100 Gottesdienstbesucher ließen sich bei Gesprächen Kekse und Kaffee gut schmecken. Anschließend kamen die Mitarbeiter in Stress, da das Fest am Nachmittag ja am Gemeindehaus weitergehen sollte.

6. Oktober 1991 Erntedankfest

Mit dem Erntegabensammeln, dem Schmücken der Kirche und der Vorbereitung eines Herbstmarktes mit Verkauf von Kinderkleidung, Obst, Gemüse bereiteten Mitarbeiter am Samstag das Erntedankfest vor.

Am Sonntag dann war es kalt und es nieselte. Das Risiko war uns zu groß, kein Herbstmarkt mit Kirchencafé vor der Kirche, sondern innnen im Südflügel der Kirche. Es gab ein ordentliches Gedrängel, nach anfänglicher Scheu wollten viele Kaffee, Kekse oder OSaft, viele auch von den Erntegaben. Der Erlös war für Brot für die Welt bestimmt. Mit diesem gewagten Experiment Verkauf und Kaffeetrinken in der Kirche hatten wir den Durchbruch geschafft. Kein Protest in der Gemeinde!!

11.Oktober 1991

In der Sitzung des Gemeindebeirates wird über die positive Einrichtung des Kirchencafés gesprochen, auch als Form des Predigtnachgespräches. Nach Anfrage finden sich einige Helfer in der Runde für zukünftige sporadische Cafés!

Die fanden auch an besonderen Orten statt: zeitweise stand ein großes Gruppenzelt im Südflügel der Eidinghausener Kirche, in dem man sich traf. Besonders schön war das Kirchencafé Pfingsten am Schloß Ovelgönne oder nach dem Waldgottesdienst in PohlmannsBusch! Von Anfang an dabei waren wir beim Weihnachtsmarkt: im Zelt vor Friseursa-

lon Vahle ebenso wie im alten Gemeindehaus, dann im Schulpavillon, zuletzt übernahm die Kita „Regenbogen“ im gerade abgerissenen Bürgerhaus Eidinghausen. Die Geschichte des Kirchencafés ist noch nicht zu Ende! Und fast immer fanden sich hilfreiche Menschen, die vorbereiten und aufräumen. Allen sei herzlich für diesen wunderbaren Dienst gedankt!

Kirchencafé 2011

Kirchencafé 2014

Kirchencafé 1992

Kirchencafé Schloß Ovelgönne

Kirchencafé Waldgottesdienst

Veränderung Liturgie und Gottesdienst

Nach zehn Jahren als Gemeinde Eidinghausen-Dehme:

Bewegung im gemeinsamen Gottesdienst-Leben unserer Gemeinde: Ein Sonntags-Gottesdienst um 10 Uhr für unsere eine Gemeinde und ein wechselndes Zielgruppenorientiertes Gottesdienst-Angebot an den Wochenenden.

So lange sind wir schon eine Gemeinde – noch immer gab es Unterschiede in der Liturgie an unseren beiden Gottesdienstorten. Wir als Leitung unserer Gemeinde möchten gerne, dass Menschen, die in unserer Gemeinde den einen oder den anderen Gottesdienst besuchen, sich gleichermaßen „zu Hause“ fühlen können. Dazu braucht es eine verlässlich gefeierte gleiche Liturgie an beiden Orten. Seit dem Sonntag Trinitatis feiern wir in dieser leicht veränderten neuen Form unsere Gottesdienste.

Wie die Liturgie nun aussieht – und was die einzelnen Elemente eigentlich im Gottesdienstablauf bedeuten, haben wir für Sie ausformuliert und diesem Gemeindebrief beigefügt.

Für einige wird es noch ungewöhnlich sein, in der einen Woche in der einen und in der anderen Woche in der anderen Kirche den Gottesdienst zu feiern. Andere haben uns Positives zum jetzt gemeinsamen Gemeindegottesdienst um 10.00 Uhr zurückgemeldet.

„Wie schön – jetzt muss ich nicht mehr wählen, wen ich im Gottesdienst treffen kann, wenn wir uns alle an einem Ort begegnen und miteinander Gottesdienst feiern.“ (Dr. Anne Mohme)

Ab September startet dann auch unser zweites Gottesdienstprogramm. Da die Zeiten und Programmpunkte von Woche zu Woche wechseln, fügen wir diesem Brief eine Übersicht für die nächsten drei Monate bei und laden herzlich ein, mit uns gemeinsam fröhlich, nachdenklich, beschwingt und mit Gutem gesättigt Gottesdienst zu feiern auf ganz unterschiedliche Art und Weise!

Mit herzlichen Grüßen aus dem Presbyterium!

Pfarrerin Katja Jochum

Unsere Liturgie-Grundform mit Erläuterungen

Vorschlag des Arbeitskreises Gottesdienst für eine einheitliche Gottesdienst-Liturgie in Dehme / Eidinghausen:

Es gibt nur eine Lesung (wie früher Eidinghausen).

Aufgestanden wird nur noch zu Kyrie/Gloria-Teil, Glaubensbekenntnis, Abkündigung der Verstorbenen, Vater Unser, Abendmahl, Segen.

Liturgische Gesänge als Rahmen von Evangelium und Segen (Dehme) fallen weg.

-->>

Glockengeläut	
Musik zum Eingang	Wir sammeln uns und kommen zur Ruhe.
Votum und Gruß *(im Wechsel gesprochen)*	Gott hat uns eingeladen. In seinem Namen sind wir zusammen.
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **Amen.** Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, **der Himmel und Erde gemacht hat.** Der Herr sei mit euch **und mit deinem Geist.**	
Begrüßung	
Lied	
Psalm *(im Wechsel gesprochen)* **Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen**	Wir beten mit den alten Worten und Versen der Psalmen. Durch sie stehen wir in der Glaubenstradition. Durch das „Ehr sei dem Vater“ stimmen wir in diese Tradition mit ein und machen sie uns zu eigen.
Bußgebet / Sündenbekenntnis *(Gemeinde erhebt sich)*	Wir dürfen alles, was uns beschwert, ablegen.
Kyrie *(im Wechsel gesungen)*	
Kyrie eleison – **Herr, erbarme dich.** Christe eleison – **Christe, erbarme dich**. Kyrie eleisin - **Herr, erbarm dich über uns.**	Wir stimmen ein in die Anrufung
Gnadenzusage	
Gloria	

Gnadenzusage	Wort aus der Bibel, mit dem unser Gebet beantwortet wird.
Gloria Ehre sei Gott in der Höhe **und auf Erden Fried, den Menschen ein Wohlgefallen.**	
Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade, darum das nun und nimmermehr uns rühren kann kein Schade. Ein Wohlgefalln Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn Unterlass, all Fehd hat nun ein Ende (EG 179,1)	Wir machen uns den Engelsgesang zu eigen, ehren und loben Gott. (Doppeltes Lob)
Tagesgebet	Das Thema des Tages kommt zum Tragen.
Jahreslosung (gesungen)	Die Losung begleitet uns durch das ganze Jahr.
Lesung *(aus dem Alten oder Neuen Testament oder Epistel)* Die Gemeinde singt als Antwort: Halleluja, Halleluja, Halleluja	Wir danken Gott.
Credo (Glaubensbekenntnis) *(Gemeinde erhebt sich)*	Wir drücken gemeinsam aus, was uns und alle Christen im Glauben hält, gründet und verbindet.
Lied *(einsammeln der Diakoniekollekte)*	Gottesdienst wird in unserem Alltag konkret. Wir achten aufeinander und teilen in unserer Gemeinde.
Predigt	Spannt den Bogen vom Bibeltext in unsere Wirklichkeit.
Predigtlied	
Abkündigungen	
Fürbittengebet *(Gemeinde erhebt sich)*	Wir bringen Menschen und Situationen bei uns und weltweit, vor Gott.

Vaterunser Lied	Wir stimmen ein in das Gebet, dass Jesus uns gelehrt hat. Dabei läuten die Glocken. Alle, die es wissen, können mitbeten.
Segen **Amen. Amen. Amen.**	Bekommen, mitnehmen und verteilen.
Musik zum Ausgang Ausgangskollekte	Verabschieden, auf den Weg machen in die neue Woche.
Glockengeläut	Glaube wird konkret, nah und fern.

Best of „Fragen Freitag“

Auf dem Instagram Account unseres Kirchenkreises Vlotho, zu finden unter dem Namen „kirchenkreis_vlotho“ gibt es seit neuestem in unterschiedlichen wöchentlichen Abständen das Format Fragen an unsere Vikarin Linda Stucke-Troks, „FragenFreitag“. Hier wird Jeder und Jede aufgefordert Fragen zu schicken. Geistliche Themen, aber auch persönliche Fragen nach Biervorlieben, dem Lieblingsplatz in Bad Oeynhausen oder aber auch zu Vorstellungen über die Zukunft der Kirche finden hier ihren Platz. Zu Beginn war es schon auffällig, dass viele Fragen sich um Sorgen, Ängste und nach den persönlichen Beweggründen Theologie zu studieren und Pfarrerin werden zu wollen drehten und zwar immer mit dem Zusatz: „…obwohl oder gerade weil die Zahlen von Kirchenmitglieder:innen nicht so positiv aussehen.“ Aber dies passt natürlich auch zu unserer Zeit und den Unsicherheiten von Institutionen insgesamt, bei denen vielerlei der Nachwuchs ausbleibt. Doch sie ist noch da unsere Kirche und sie verändert sich

und hat den Wunsch mit der Zeit und mit den Menschen zu gehen! Auch das wird deutlich am „FragenFreitag“, denn es kommen auch viele Fragen, die sich damit beschäftigen, wie die Kirche moderner werden kann, attraktiver auch für Menschen, die sie erst in einem Erwachsenenalter kennenlernen! Hier ist ein wertvoller Anknüpfungspunkt von Instagram. Denn es sind alle Fragen erlaubt, sowie auch Kritik, die persönlich aufgenommen wird. Mit Instagram als ein soziales Medium, dass im Moment sehr en vogue ist.

Es gibt auch geistliche Themen. Eine Frage war z.B. „Was bedeutet für dich der Segen?“- Die Antwort darf nicht lang sein, so will es das Format. Sie soll aber auch nicht schwammig sein, wie eine Definition klingen, sondern einen möglichen Kern darstellen. So wird geantwortet: „Der Segen ist eine zugesprochene Begleitung Gottes, die für uns routiniert im Gottesdienst stattfindet, aber immer neu, aktuell ein Mitgehen Gottes aufzeigt. Ich darf den Segen zwar sprechen, aber das Begleitet sein liegt nicht in meiner Hand.“ Eine andere Frage lautete: „Warum hast du dir den Kirchenkreis Vlotho als Stelle gewählt?“ und die Antwort darauf: „Weil hier vielfältige Gemeindearbeit mit Jung- und Alt stattfindet. Es wird geschaut, was brauchen die Menschen vor Ort und wenn Programme oder Aktionen nicht angenommen werden, wird weitergeschaut, statt beharrlich daran festzuhalten. Ein Stichwort ist hier auch Dinge abschließen und nicht im Sande verlaufen lassen.“

So können also mögliche Fragen und Antworten aussehen! Und es ist spannend, weil immer neue Eindrücke und aktuelle Themen ihren Platz finden. Folgen Sie doch auch dem Instagram Account kirchenkreis_vlotho und werden sie aktiv am „Fragen-Freitag“. Ich bin mir sicher, auch ihr haben eine Frage, die ihr schon lange loswerden wollten. Hier könnt ihr (in den sozialen Medien wir gern gedutzt, fangen wir doch bei dieser Aufforderung damit an) es auf eine unkomplizierte Weise. Natürlich werden die Fragen auch ausgewählt, aber bis jetzt sind es noch nicht so viele, dass man sicher sein kann, dass die Eigene bald schon kurz und pointiert und nicht zu knapp beantwortet wird.

Vikarin Linda Stucke-Troks

Frauenhilfe: Gut, das wir einander haben…

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.:

Tatkräftig. Vielseitig. Wertvoll. Mitten im Leben.

Gut, dass wir einander haben,

gut, dass wir einander seh'n.

Sorgen, Freuden, Kräfte teilen

Und auf einem Wege geh'n.

Gut, dass wir nicht uns nur haben,

dass der Kreis sich niemals schließt.

Und dass Gott, von dem wir reden,

hier in uns'rer Mitte ist.

(Lieder zwischen Himmel und Erde 258,1)

Was hat gefehlt in der langen Zeit, in der wir uns nicht haben treffen können?

Gemeinschaft in der Gruppe, ein fester Termin alle zwei Wochen, Erzählen beim Kaffeetrinken, ein anregendes Thema, das über den Nachmittag hinausgeht…

Frauenhilfe in der Corona-Zeit hat bedeutet, dass wir anders voneinander hören und uns umeinander sorgen. Wie viele Telefonate hat es in dieser Zeit gegeben, in denen Leben geteilt wurde? Das Schöne, was trotzdem in jedem Tag steckte – und das, was die Wochen schwer gemacht hat.

Da haben sich kleine Gemeinschaften gebildet, die in dem Rahmen, der gerade möglich war, Vertrautheit gelebt haben, die sich fast wie normaler Alltag anfühlte. Mit „Weißt du noch…" und „Ich freue mich so auf…" Selten in der Zeit zuvor war uns allen Vorfreude so sehr bewusst wie in den zurückliegenden Monaten.

Behutsam nähern wir uns jetzt wieder an. Wir hoffen darauf, dass wir weiter zusammenkommen können – in den Gemeindehäusern.

Wenn wir jetzt wieder beieinander sind, vermissen wir diejenigen, die in der Zwischenzeit verstorben sind und denken an sie und ihre Familien. Sie fehlen in unseren Gruppen mit ihrer Fröhlichkeit, ihrer Warmherzigkeit, mit ihrem Schatz an Geschichten und Erinnerungen. Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen, die um sie trauern.

In den Gruppen stehen nun auch die Mitgliederversammlungen an, da die Frauenhilfe ja ein eingetragener Verein ist:

Die Frauenhilfe Dehme trifft sich zu ihrer Mitgliederversammlung am 06. Oktober 2021 von 15.00 – 17.00 Uhr im Jochen-Klepper-Haus.

Die Frauenhilfe Eidinghausen trifft sich zu ihrer Mitgliederversammlung am 13. Oktober 2021 von 15.00 – 17.00 Uhr im Gemeindehaus in Eidinghausen.

Allen Frauenhilfe-Frauen und denen, die es werden wollen, ganz herzliche Grüße!

Ihre Pfarrerin Katja Jochum

Liebe Fiftysomethings und Frauen, die es werden wollen!

Da hatten wir gerade richtig Schwung aufgenommen mit unserer Frauengruppe für Frauen zwischen 50 und 65 – da kam Corona.

Kontakt hatten wir dennoch – über Wochenendgrüße, Mails, Zoom-Abende, Telefonate. Aber jetzt freue ich mich darauf, Euch wieder persönlich zu begegnen.

Manche hatten zurückgemeldet, wie wohltuend auch die größere Gemeinschaft per Zoom war. So werde ich jetzt immer wieder auch mal ein Treffen auf dieser Begegnungs-Plattform anbieten.

Zunächst aber sollen die folgenden beiden Treffen in Präsenz stattfinden.

19. Oktober 2021

Was wächst und gedeiht: Gartenfülle – Literarisches und Erfahrungen aus dem eigenen Versuchs-Feld – Ganz praktisch: Gelegenheit, Samen miteinander zu teilen

16. November 2021

Vergeben und vergessen – wenn es nur so einfach wäre. Wo es schwer fällt und was passiert, wenn es gelingt…

14.Dezember 2021

Frauen-Gemeinschaft. Ein Bibliodrama-Abend per Zoom

Wer Lust hat mitzumachen bzw. über aktuelle Neuigkeiten auf dem Laufenden zu bleiben, kann sich gerne in den Fiftysomethings-Verteiler eintragen lassen.

Eine kurze Mail an *k.jochum@kirche-eidinghausen-dehme.de* genügt.

Ich freue mich auf unseren Kontakt und die gemeinsamen Abende!

Katja Jochum

spkbopw.de

Gemeinschaft kommt nicht von allein. Gemeinschaft kommt von schaffen. Darum unterstützen wir Sportler, Künstler und all die anderen, die sich für andere stark machen.

Sparkasse
Bad Oeynhausen – Porta Westfalica

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Wenn es darauf ankommt, sind wir für Sie da: Kompetent in der Beratung, unbürokratisch im Schadenfall

In Ihrer Sparkasse

Thorsten Becker
Agenturleiter

Ihre Sparkassen-Versicherungsagentur

Sparkasse Bad Oeynhausen - Porta Westfalica
Portastraße 14, 32545 Bad Oeynhausen
Telefon +49 5731 16-6666
versicherungsagentur@spkbopw.de

Beratung auch in den Filialen der Stadtsparkasse

IHRE GESUNDHEITSPARTNER.

MEDICAL-CENTER

CONRADY & BUSSE

Brückenstraße 4-6 · 32549 Bad Oeynhausen

Telefon: 0 57 31-98 24 10

Beratung und Verkauf in unseren Filialen in Ihrer Nähe:

Sanitätshaus
Conrady
Brückenstraße 4-6
32549 Bad Oeynhausen
Telefon: 0 57 31-2 21 33

Sanitätshaus
Busse
Detmolder Straße 14
32545 Bad Oeynhausen
Telefon: 0 57 31-2 21 34

Sanitätshaus
Conrady
Klosterstraße 19 **NEU**
32545 Bad Oeynhausen
Telefon: 0 57 31-25 98 41

www.ihre-gesundheitspartner.de

KNIOLA

IHR STEINMETZ

WIR GEBEN DEM STEIN DIE FORM

Ovelgönner Weg 36
32549 Bad Oeynhausen
T 0 57 31 / 52 50 8
kontakt@kniola-steinmetz.de
www.kniola-steinmetz.de

Grabmale, Liegesteine, Urnengrabanlagen, Einfassungen
Findlinge und Felsen aus Meisterhand

hoch5.com

Praxis für Podologie

med. Fußpflege

Christina Biniak

Eidinghausener Str. 122 · 32549 Bad Oeynhausen
Telefon 0 57 31/3 02 96 53 · Fax 0 57 31/3 02 96 54
E-Mail: Pod. Praxis.Biniak@teleos-web.de

Musikschule WOLANSKI

STAATLICH ANERKANNT

Eine Schnupperstunde frei!

Instrumental- & Gesangsunterricht

Tel. 05731 / 866277
Mobil: 0170 172 5926
alexander.wolanski@gmx.de
www.musikschule-wolanski.de

Alter Rehmer Weg 100
Ludwig-Richter-Str. 4
Bad Oeynhausen

Lübbecker Str. 206
Löhne/Mennighüffen

Im Juli war es endlich wieder soweit: der Männerkreis unserer Gemeinde traf sich erstmals nach langer Zeit wieder um 19.30 Uhr im Gemeindehaus – natürlich unter Schutzauflagen. Gut 20 Personen freuten sich, sich endlich „live“ wieder zu sehen – manche waren auch gesundheitlich verhindert. Der Umstand, dass fast alle Mitglieder inzwischen doppelt geimpft sind, erleichterte dieses erste Treffen sehr. Nicht zuletzt auch, weil ‚man‘ sich dadurch in Gesellschaft ein Stück sicherer fühlt.

Kassenwart W. Kreutzmüller, der während der pandemiebedingten Pause unermüdlich die Kontakte per Telefon gehalten hatte (danke!), gab den lang erwarteten finanziellen Rückblick und wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt. Schließlich bat er zu einer spontanen Spendenrunde für das neue Einzelkelch-Abendmahlsservice der Kirchengemeinde, die 175,- € erbrachte.

Männerkreis
der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eidinghausen-Dehme

Pfarrer Edler gab dann einen bebilderten Rückblick über die wichtigen Ereignisse in Gemeinde und Kirchenkreis des letzten halben Jahres, wobei viele Punkte zu Rückfragen und Diskussion einlud. So mancher freute sich, wieder auf aktuellem Stand zu sein und mitreden zu können.

Sofern die Inzidenzlage es zulässt, finden die nächsten Treffen statt am 13.09., 04.10., 08.11. und 06.12.. Die Themen standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest – achten Sie auf unsere aktuellen Ankündigungen!

Ihr Wolfgang Edler, Vorsitzender des Männerkreises

... woher kommt mir Hilfe?

Gedanken zu Totensonntag, zu Psalm 121

Viele von Ihnen durften wir im vergangenen Jahr in einer Zeit begleiten, die zu den schwersten des Lebens gehört.

Abschied nehmen von einem geliebten Menschen, der Ihnen so viel bedeutet hat. Da kommen Erinnerungen nah, die lange verborgen waren. Was hat uns verbunden auf dem gemeinsamen Weg, im Aufwachsen oder in der Liebe und Geborgenheit, die uns durch diesen besonderen Menschen durch unser Leben begleitet und getragen hat?

In dieser Trauer-Zeit, im Gespräch und bei der Trauerfeier kommt ein altes Gebet zur Sprache, mit dem die Glaubensgeschwister der Psalmen sich gegenseitig Ermutigung mit auf ihren Weg gegeben haben. Ich mag diesen Gedanken sehr:

Vermutlich waren sie unterwegs zum Tempel in Jerusalem. Aber Jerusalem liegt hoch – und der Weg dahin war gerade in der Zeit, in der die Psalmen entstanden sind, anstrengend und gefährlich.

„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen – woher kommt mir Hilfe?“

Wer in solchem Fragen allein ist, fühlt sich oft einsam. Wie soll das gehen – aus den eigenen Reserven heraus, mit all dem, was wir vermissen, was uns an Kraft fehlt? Wie kann ich – so, wie ich jetzt bin – überhaupt ankommen?

Der gedankliche Weg von diesen Pilgergedanken im Psalm zum persönlichen Weg durch die Trauer ist kurz und liegt nahe.

Wie schön die Vorstellung, dass der Mensch, der im Psalm so fragt, nicht allein bleibt.

Wie eine andere, ein anderer sich danebenstellt, den gleichen Blick einnimmt.

Und dann erinnert an das, was versprochen ist:

„ER wird deinen Fuß nicht gleiten lassen – und der dich behütet, schläft nicht."

Beim Pilger in den Psalmen und auch bei uns sind es die sehr konkreten Steine im Weg und Gefahren, die wir vor Augen haben und vor denen uns bange ist. Genauso konkret antwortet der Psalm – mit seiner liebevoll erinnernden Stimme:

„Der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand, dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts."

Die Abbruchkante und das bröselige Gestein unter den Füßen, sie sollen dem Wandernden keinen Schaden zufügen – und auch die dunklen Stunden der Nacht mit ihrer Kälte und ihren Ängsten sollen nicht das letzte Wort behalten. Wie wankend erscheint uns unser Weg, wenn wir ihn nicht mehr gemeinsam gehen mit dem, mit der, die nicht mehr an unserer Seite ist? Wie gut, wenn sich dann eine Hand in unseren Rücken legt und uns Trost und Nähe gibt. Dass wir das spüren können, was im Psalm so ausgedrückt wird:

„Der HERR behüte dich vor allem Übel – er behüte deine Seele."

Geborgen sein gerade da, wo wir nicht mit Kraft aufwarten können. Statt dessen: Mitgetragen, gesegnet.

Dass dann, wenn der Moment da ist, die Kraft zum Weitergehen wächst. Denn die Pilgernden im Psalm sind aufgebrochen von ihrem Zuhause – hin zu der Verheißung gemeinsam in Jerusalem das Fest Gottes zu feiern, zusammen mit den anderen. Dort sollen sie ankommen – gemeinsam!

„Der HERR segne deinen Ausgang und Eingang – von nun an bis in Ewigkeit."

Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie in der Zeit Ihrer Trauer von solchen Segenshänden und -mündern und von liebevoll geteilter Erinnerung und Ermutigung begleitet sein mögen.

Ihre Pfarrerin Katja Jochum

Monatsspruch
OKTOBER 2021

» Lasst uns **aufeinander achthaben** und einander **anspornen zur Liebe** und zu guten Werken.

HEBRÄER 10,24

Einen Namen für die Kirche in Eidinghausen. Eine Idee?

Namen sind ein Wiedererkennungswert, oder aber auch ein Alleinstellungsmerkmal. Manchmal zeigen sie eine Zugehörigkeit an, entweder zu einer Familie oder einem Verein. Bei den schwedischen Namen wird dies besonders deutlich, wenn sich ein „son“ am Ende des Nachnamens finden lässt. Denn bis 1901 war es üblich als Grundlage für den Nachnamen, den Vornamen des Vaters zu nehmen. Dieses wurde dann verboten. Seit 1982 ist es wieder erlaubt und zusätzlich möglich, auch einen Bezug zum Namen der Mutter, mit der Endung „dotter“ herzustellen. Haben Sie sich schon mal auf die Suche nach der Bedeutung Ihres eigenen Namens gemacht oder vielleicht sogar auf die Suche nach der Geschichte dahinter? Familiennamen tragen meist eine spannende Tradition in sich, die wenigen bekannt ist. Namen können manchen Dingen aber auch eine neue Bedeutung geben oder Akzente verschieben, wenn sich Gedanken um eine Umbenennung gemacht werden. Heute passiert dies bei öffentlichen Gebäuden, Plätzen oder Straßen immer wieder neu, wenn z.B. überlegt wird, ob nicht doch mehr Frauennamen in Straßennamen auftauchen könnten. Oder bei einer Umbenennung, weil eine lang verdeckte nationalsozialistische Vergangenheit aufgedeckt wird. Neue Gebäude oder Stadien tragen meist den Namen eines großen Sponsors oder ehren in ihrem Namen einen Hauptideengeber. So können wir sagen: Ein Name kann Zeichen sein für besondere Wertschätzung, Verbundenheit, aber auch ein Leitbild einer bestimmten Persönlichkeit neu aufleben lassen. Doch wie sieht das eigentlich mit der kirchlichen Namensgebung aus? Für die katholischen oder auch orthodoxen Kirchen ist diese Frage etwas leichter zu beantworten. Hier ist der Kirchenname meist identisch mit dem Patrozinium, also dem Namen des Heiligen oder dem heilsgeschichtlichen Ereignis, dem das Gebäude geweiht wurde. Meist steht der Name im Genitiv, um anzuzeigen, wessen Kirche es dann also ist. Dadurch tragen die evangelischen Kirchen, die aus den Zeiten vor der Reformation stammen, meist bis heute noch den alten Heiligennamen. Manchmal werden sie aber auch nach dem Ort benannt, an dem sie stehen. Kirchen, die nach der Reformation gebaut wurden, tragen auffallend oft den Namen Christuskirche, aber auch biblische Personen und biblische Orte können Namensgeber sein. Zudem Theolog:innen oder Reformator:innen. So ist hier vieles möglich und ebenso spannend zu erfahren, wie viele Kirchengemeinden die Bedeutung des Namens gar nicht kennen, oder aber sich auf die Suche nach der Herkunft machen und feststellen, dass der einst gewählte Name doch gar nicht mehr so richtig zu ihrem Gemeindeprofil passt.

Unsere Auferstehungskirche in Dehme liegt an einem Friedhof, welch ein hoffnungsvoller Titel: Die Auferstehung. Doch nicht nur im friedhöflichen Kontext ist Auferstehung ein Leitbild. Sie bildet ein Fundament für das Gemeindeleben an sich. Nachdem der auferstandene Christus zu seinen Jüngern und Jüngerinnen den uns bekannten Taufbefehl gesagt hat: *„Mir ist gegeben alle Gewalt im*

Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“, ist der Auftrag klar. Nach der Auferstehung ist Christus da, in unseren Kirchen, im Hören, Singen, Gottesdienstfeiern, Andacht halten und so mittendrin in der Gemeinde.

Die Kirche in Eidinghausen hat nicht so richtig einen Namen. Sie wird als Kirche ihres Ortsteiles benannt. Lassen wir uns gemeinsam überlegen, welcher Name könnte hier passend sein. Ein spezifisches theologisches Thema? Eine biblische Person, an die unsere Kirche erinnert oder eine biblische Person die mehr Aufmerksamkeit bekommen sollte, weil sie doch so gut passt. Vielleicht ist aber auch die namentliche Erwähnung des Ortsteils besonders charakteristisch? Was ist Ihre persönliche Beziehung zur Kirche in Eidinghausen? Was wäre ein passender Name?

Vielleicht eines Tages für ein Namensschild außerhalb der Kirche, aber zunächst einmal für ein Gebäude, was es verdient hat sich Gedanken darüber zu machen-

Wo bin ich mit dir verbunden? Was bedeutest Du mir eigentlich? Du erinnerst mich an…

Vikarin Linda Stucke-Troks

Am Eingang der Kirche werden Sie in den kommenden Wochen einen kleinen Zettelkasten finden. Hier dürfen Sie gern bei Gelegenheit einen Namensvorschlag einwerfen.

Einen Namen für die Kirche in Eidinghausen.

Eine Idee!

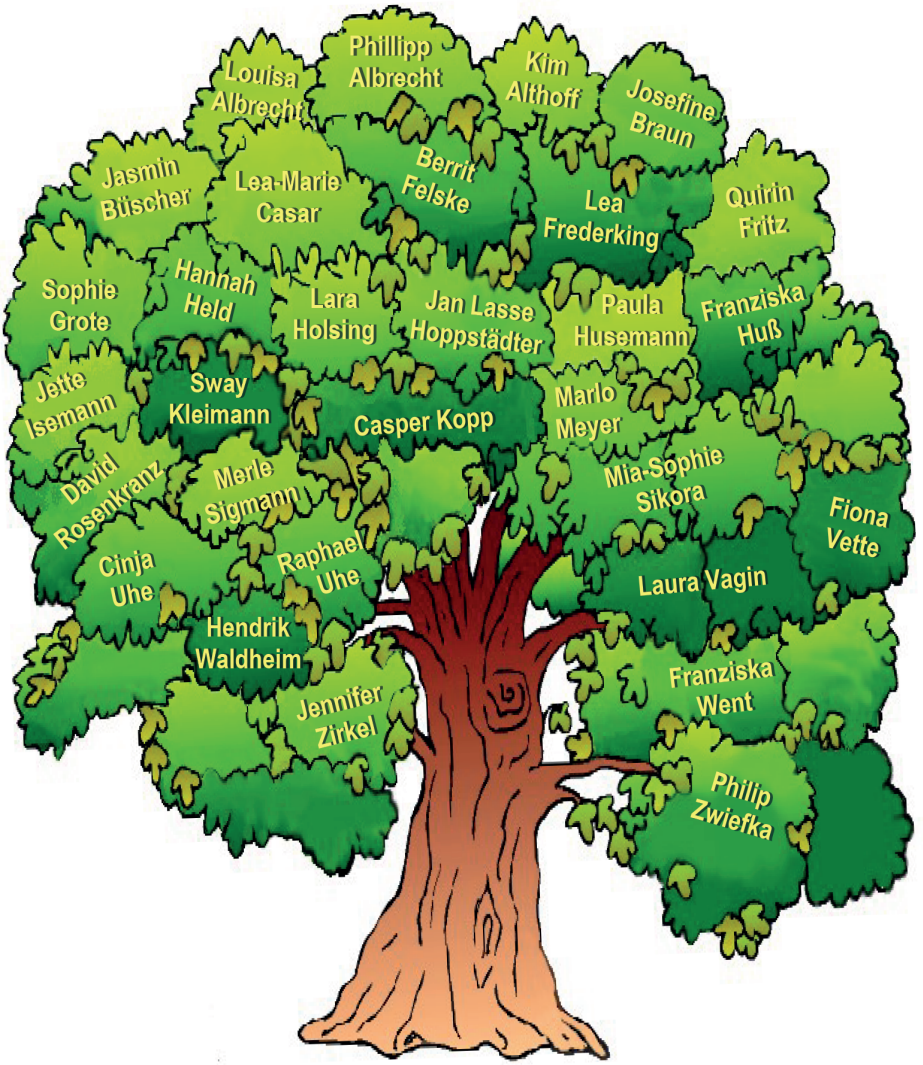
Ich würde dir gern den Namen

_____

geben.

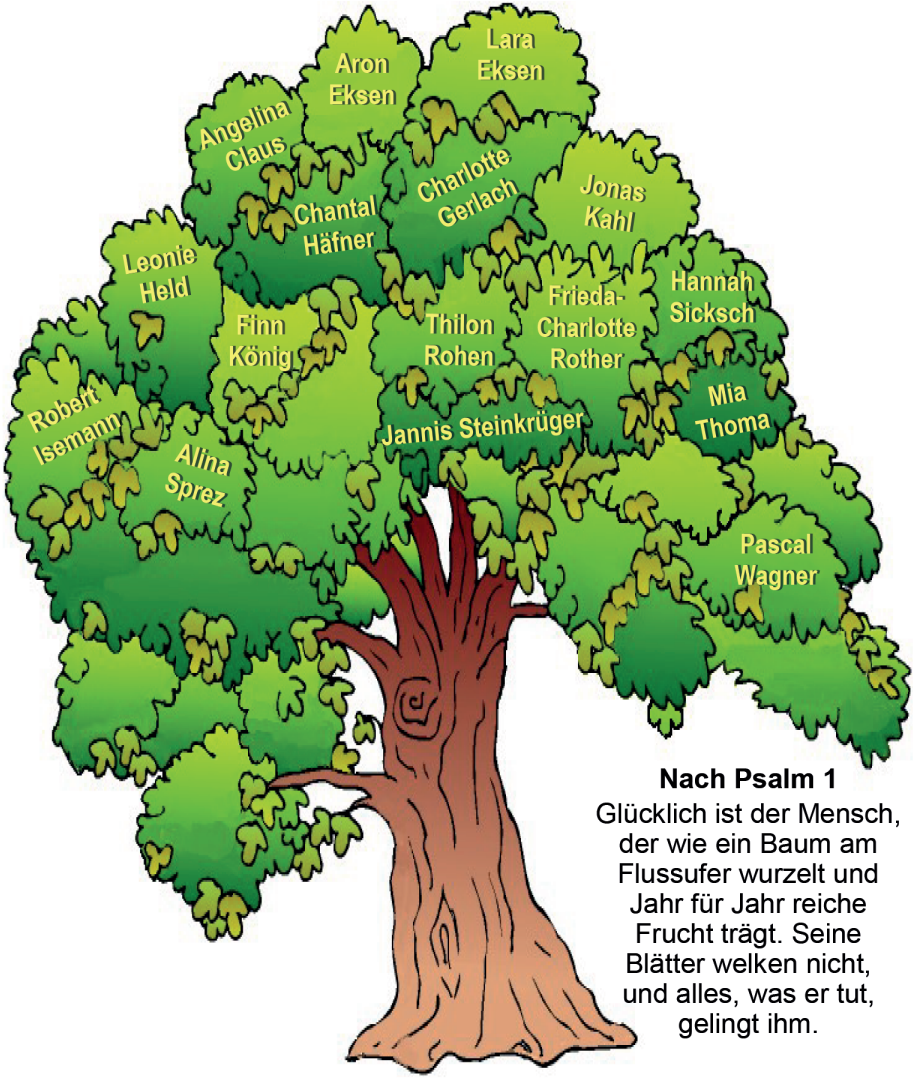
Unsere Konfirmandinnen

Konfirmation am 12.09.2021
in der Ev. Kirche Eidinghausen



und Konfirmanden 2021

Konfirmation am 19.09.2021
in der Ev. Kirche Eidinghausen



Nach Psalm 1

Glücklich ist der Mensch, der wie ein Baum am Flussufer wurzelt und Jahr für Jahr reiche Frucht trägt. Seine Blätter welken nicht, und alles, was er tut, gelingt ihm.

Fit und gut versorgt in unserer Region!

UWE SCHREiBER
Versicherungsmakler KG

Ihr kompetenter Berater in Sachen Versicherungsschutz.

- ✓ Seit mehr als 2 Jahrzehnten Spezialist für außergewöhnliche Lösungen im Bereich der Gewerbeversicherung auch für schwierige Risiken mit hohem Gefährdungspotential
- ✓ Individuell zugeschnittene Lösungen für Privatkunden
- ✓ Durch starke Vernetzung Zugang zu Spezialkonzepten
- ✓ Wir bringen Sie bezahlbar in Sicherheit

Mit Vernunft und Augenmaß

SUSANNE WOTHKE
Die Vorsorgeexperten

Gepr. Fachwirtin für Finanzberatung (IHK)

Versicherungsmaklerin

- ✓ Seit mehr als 10 Jahren gezielte Lebenswegabsicherung
- ✓ Spezialistin für die Absicherung von Arbeitskraft, Lebensrisiken und Vermögen auf der Basis individueller Kundenbetrachtung

Dazu zählt:
- Berufsunfähigkeitsabsicherung
- Private und betriebliche Altersvorsorge
- Kranken-, Pflegefallabsicherung
- Ruhestands- und Notfallplanung

Hansmeiers Feld 11 d
32549 Bad Oeynhausen

Telefon 0 57 31 - 75 17 19
www.versicherungs-schreiber.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Eidinghausen-Dehme
offen · begabt · mutig · stark
Gemeinsam Glauben feiern!

Corona-Schutz-Regeln für Gottesdienste und Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde:

3 G-Regel (geimpft, getestet, genesen)

Zur Teilnahme ist die Vorlage eines Impfzertifikates oder einer Bescheinigung über die Genesung oder eines zertifizierten negativen Tests, der nicht älter als 48 Stunden ist, notwendig.

Wir singen mit Abstand und tragen eine Maske.

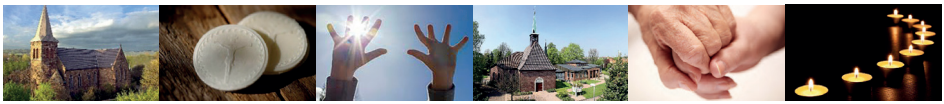
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Eidinghausen-Dehme
offen · begabt · mutig · stark
Gemeinsam Glauben feiern!

Café Pause

Treffpunkt für Alle

freitags 15 – 17 Uhr
Jochen-Klepper-Haus, Dehme
(Gemeindehaus Dehme, Am Großen Weserbogen 5)

Herzlich willkommen zum Café Pause. Wir freuen uns auf Jung und Alt. Leckerer Kaffee und Tee, selbstgebackene Kuchen und eine offene Atmosphäre warten auf Sie.



Bitte beachten Sie immer unsere aktuellen Hinweise auf der Hompage und in den Schaukästen.

Sonntag, 5. September	10.00 Uhr	**Auferstehungskirche Dehme** Gottesdienst mit Pfarrerin Katja Jochum
	16.00 Uhr	**Gemeindehaus Eidinghausen** Gottesdienst „Pray&BBQ“, anschl. gemeinsames Grillen im Garten
Sonntag, 12. September	09.00 Uhr & 11.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Konfirmationsgottesdienste mit Pfarrer Wolfgang Edler, Uwe Streicher und Team
	10.00 Uhr	**Auferstehungskirche Dehme** Gottesdienst
Sonntag, 19. September	09.00 Uhr & 11.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Konfirmationsgottesdienste mit Pfarrer Wolfgang Edler, Uwe Streicher und Team
	10.00 Uhr	**Auferstehungskirche Dehme** Gottesdienst
Sonntag, 26. September	10.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Gottesdienst mit Abendmahl zum 125. Geburtstag der Ev. Kirche Eidinghausen mit Pfarrer Wolfgang Edler
	11.30 Uhr	**Auferstehungskirche Dehme** Gottesdienst aller Generationen mit Vikarin Linda Stucke-Trocks Anschließend Mittagessen

Bitte beachten Sie immer unsere aktuellen Hinweise auf der Hompage und in den Schaukästen.

Sonntag, 3. Oktober	10.00 Uhr	**Auferstehungskirche Dehme** Gottesdienst mit Abendmahl
	15.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Familiengottesdienst zum Erntedankfest
Sonntag, 10. Oktober	10.00 Uhr	**Gemeindehaus Eidinghausen** Gottesdienst „Pray&Brunch“ mit Gemeindereferent Uwe Streicher und Team
	10.00 Uhr	**Auferstehungskirche Dehme** Gottesdienst
Sonntag, 17. Oktober	10.00 Uhr	**Auferstehungskirche Dehme** Gottesdienst
	18.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Abendgebet mit Liedern aus Taizé
Samstag, 23. Oktober	18.00 Uhr	**Auferstehungskirche Dehme** Abendgottesdienst „Abendsegen“
Sonntag, 24. Oktober	10.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Gottesdienst
Sonntag, 31. Oktober	10.00 Uhr	**Auferstehungskirche Dehme** Gottesdienst zum Reformations tag
	18.00 Uhr	**Gemeindehaus Eidinghausen** Jugendgottesdienst zur Churchnight

Bitte beachten Sie immer unsere aktuellen Hinweise auf der Hompage und in den Schaukästen.

Sonntag, 7. November	10.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Gottesdienst
	16.00 Uhr	**Auferstehungskirche Dehme** Musikgottesdienst zum Reformationsjubiläum (1521-2021 Luther vor dem Reichstag in Worms)
Sonntag, 14. November	10.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Gottesdienst
	10.00 Uhr	**Auferstehungskirche Dehme** Gottesdienst
Sonntag, 21. November	09.30 Uhr	**Auferstehungskirche Dehme** Gedenkgottesdienst
	11.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
	16.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Gedenkgottesdienst
Sonntag, 28. November	10.00 Uhr	**Auferstehungskirche Dehme** Gottesdienst zum 1. Advent
	11.00 Uhr	**Ev. Kirche Eidinghausen** Familiengottesdienst zum 1. Advent

www.kirche-eidinghausen-dehme.de/gottesdienste

RATGEBER IMMOBILIEN: DIE GENERATION 60+

Selbstbestimmt leben...

Mit steigendem Alter verbinden sich mit den Räumen und ihrem Ambiente zunehmend persönliche Erinnerungen. Man hat das Haus vielleicht nach eigenen Vorstellungen gebaut, über die Jahre wurde es immer wieder renoviert. Hier hat die Familie zusammengelebt, die Kinder tobten durchs Haus, Freunde kamen zu Besuch. Und so bleibt dieses Zuhause nicht zuletzt auch das lebendige Zentrum für die Familie, selbst dann noch, wenn die Kinder längst aus dem Haus sind.

Jeder Mensch hat seinen ganz persönlichen Lebensentwurf. Diesen zu bewerten, steht niemandem zu. Aber welche Lebensplanung in puncto Eigenheim ist für Sie die sinnvollste?

Eine Idee ist zum Beispiel, das große Haus mit einer kleineren, bequemeren Wohnung zu tauschen. Der Auszug und die Verkleinerung des Wohnraums und ein Wechsel des Lebensumfelds müssen nicht einen Verlust von Lebensqualität bedeuten. Ganz im Gegenteil, Sie können neue Kontakte knüpfen oder Reisen ohne Zeitdruck durchführen. Ist es nicht auch ein beruhigendes Gefühl für Sie und die Kinder, wenn Sie noch selbst aus eigener Kraft ein behagliches Zuhause planen und einrichten können?

Immer mehr Menschen fordern heute eine sogenannte „seniorengerechte Architektur" sowie eine Innenausstattung, die das Leben im Alter leichter macht. Auch die

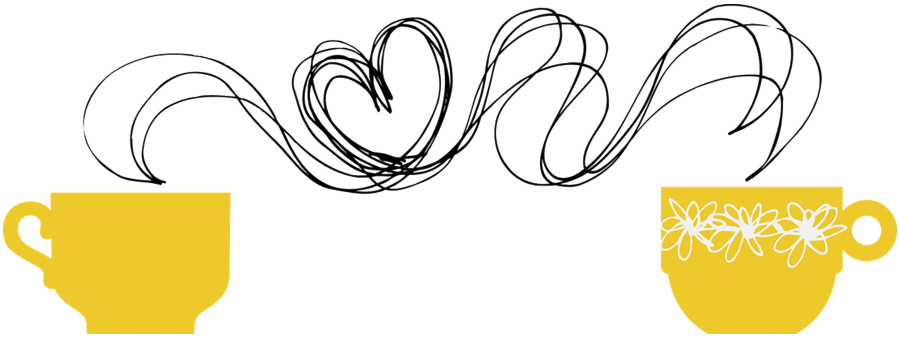
Fa. SCHWENEKER hat sich längst auf diesen Trend eingestellt: Der Fahrstuhl geht in alle Etagen, hat breite Türen und die Bäder haben begehbare Duschen und Toilettensitze in optimaler Höhe. Diese und viele weitere Vorteile ermöglichen es Ihnen das neue Zuhause bis ins hohe Alter als sicheren Hafen zu haben.

Es gelingt leider nicht allen Menschen, den richtigen Zeitpunkt zum Auszug aus den vertrauten vier Wänden zu finden, solange die mentalen und körperlichen Kräfte noch ausreichend sind für diese großen Veränderungen. Manchen überfordert allein die Vorstellung eines Umzugs und raubt ihm alle Energie. Wir selbst kennen solche Fälle aus Kundengesprächen, aber auch aus dem privaten Umfeld. Wir wissen, dass ein solcher Zustand unglücklich macht. Manchmal hilft es, mit jemand über das Thema „Wohnen im Alter" zu sprechen, der neutral ist. ■

SANDRA HOMEIER, Geschäftsführerin der Firma SCHWENEKER, kümmert sich u.a. um den Neubaubereich: „Ich biete Ihnen ein unparteiisches Gespräch an, in dem wir Ihnen die neuen Alternativen zum komfortablen Wohnen zeigen. Unser Service umfasst nicht nur die Suche für Ihr neues Zuhause, sondern auch die Haushaltsauflösung und den Verkauf Ihrer jetzigen Immobilie. Wir unterstützen Sie dabei mit Herzen von ganzen Kräften!"

Weihestraße 100 | 32584 Löhne
www.schweneker24.de | info@schweneker24.de
Telefon 05731 25 99 130

SCHWENEKER
25 Jahre Immobilienwissen



Offenes Gemeindehaus in Eidinghausen

Ab 1. Oktober 2021 laden wir herzlich ein:

Wir freuen uns auf Jung und Alt – und Alle dazwischen.Es gibt immer eine gute Tasse Tee oder Kaffee, kalte Getränke und ein Stück Kuchen.

Das Offene Gemeindehaus lädt zu Begegnungen, Verabredungen, Zeitunglesen, zum Stöbern und Ausleihen in unserer Gemeindebücherei, Informationen über Gottesdienste und Veranstaltungen und Vielem mehr ein. Wir sind offen für Vorschläge und Ideen.

Schauen Sie einfach mal rein!

Öffnungszeiten:

Montag	11 – 15 Uhr
Dienstag	11 – 18 Uhr
Mittwoch	11 – 18 Uhr
Donnerstag	15 – 18 Uhr

Mittwochs um 12.30 Uhr feiern wir eine einfache Mittagsandacht

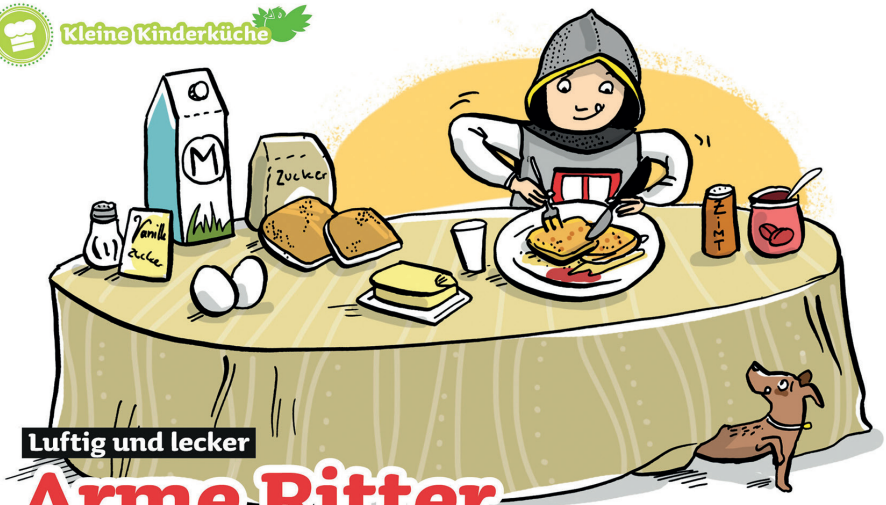
Ort: Gemeindehaus Eidinghausen, Eidinghausener Straße 133

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Gemeindereferent Uwe Streicher (siehe Kontaktseite am Ende des Gemeindebriefs).

Sie möchten mitarbeiten? Wir freuen uns immer über neue Mitarbeitende im Offenen Gemeindehaus. Es gibt viele Möglichkeiten (Kaffee kochen, Kuchen backen, Angebote gestalten …). Sprechen Sie bitte Uwe Streicher an, wenn Sie mitarbeiten möchten.

Arme Ritter:
Ein leckeres Rezept, um Lebensmittelreste zu verwerten

Kleine Kinderküche



Luftig und lecker

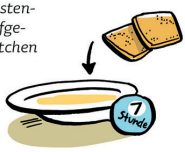
Arme Ritter

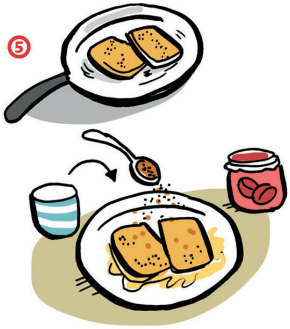
Zutaten:

2 Eier
3 TL Zucker
1 TL Vanillezucker
1 kleine Prise Salz
200 ml Milch
2 Scheiben altes Kastenweißbrot oder 2 aufgeschnittene alte Brötchen

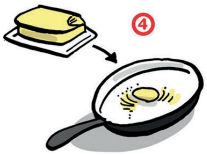
Zum Servieren:

3 EL Zucker
1 TL Zimt
Kompott





1. Eier in einen tiefen Teller geben und mit einer Gabel verquirlen.
2. Eine kleine Prise Salz, Zucker und Vanillezucker einrühren, bis der Zucker aufgelöst ist.
3. Die Brot- oder Brötchenscheiben in die Eier-Zucker-Milch-Mischung legen und eine Stunde ziehen lassen, bis sie sich vollgesogen haben und weich sind.
4. In einer Pfanne einen Esslöffel Öl und einen Teelöffel Butter auflösen.
5. Die Brötchenscheiben in die heiße Pfanne geben und goldbraun anbraten. Lass dir dabei von einem Erwachsenen helfen!
6. Servieren: Drei Esslöffel Zucker mit einem Teelöffel Zimt vermischen.
7. Die Armen Ritter mit der Zimt-und-Zucker-Mischung bestreuen und warm servieren. Wer mag, isst ein Kompott dazu.



Rezept aus **www.spatz-heft.de** | **Text:** Annegret Gerleit | **Illustrationen:** Liliane Oser

jungschar.

herzlich willkommen zu unserer jungschar in eidinghausen

was?	**eine spannende kindergruppe mit spielen, andachten, liedern, abenteuer, lagerfeuer, u.v.m.**
wann?	**mittwochs, 16.30 – 18.00 Uhr**
wo?	**ev. gemeindehaus eidinghausen**

Los geht es am Mittwoch, dem 29. September mit einer Startaktion von 16.30 - 18.30 Uhr. Um 18.30 Uhr sind dann auch alle Eltern herzlich eingeladen für ein paar Infos zur Jungschar.

Information: Jugendreferent Uwe Streicher, Tel. 05731 25433-33

Wir starten wieder!

timeout

die jugendgruppe für **konfis & andere ab 13**

Wann?	mittwochs, 18.30 – 20.30 Uhr
Wo?	im Gemeindehaus Eidinghausen Eidinghausener Str. 133
Infos:	Jugendreferent Uwe Streicher, Tel. 0151 67402751

CVJM EIDINGHAUSEN-DEHME e.V.
voll das Leben!

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Eidinghausen-Dehme
offen·begabt·mutig·stark
Gemeinsam Glauben feiern!

go18.

jugendgottesdienst am abend

Jugendgottesdienst. Dienstags 18 Uhr am oder
im Gemeindehaus Eidinghausen (Eidinghausener Str. 133)

Sommerfreizeit 2021

Ganz anders begann die Sommerfreizeit nach Schweden in diesem Jahr. Statt eines ersten Vortreffens mit Cola und Fotos war es ein Coronatest im Gemeindehaus am Vortag der Abfahrt, zu dem die 54 Teilnehmenden zwischen 13 und 17 Jahren sowie die sieben Mitarbeitenden zusammenkamen. Und die Coronatests sollten ein regelmäßig wiederkehrendes Erlebnis werden in den zwei Wochen-

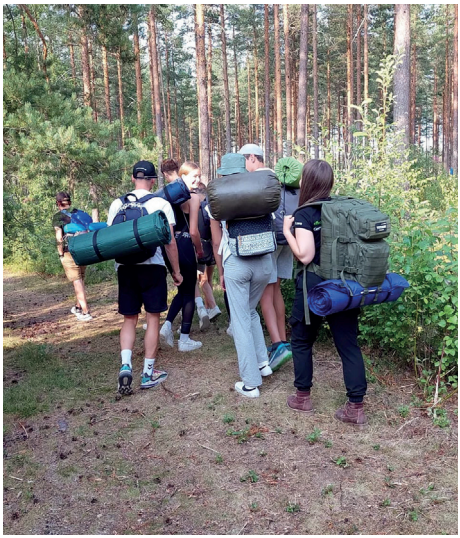
nur zur Sicherheit.

Doch das nahmen alle gerne in Kauf, wenn dafür zwei Wochen möglich sind, in denen jede Menge Zeit ist für das Backen frischer Brötchen am Morgen, ein Chill-in Frühstück mit Crêpes und Blick auf den See unmittelbar am Haus, einer anschließenden Kanufahrt, Zeit zum Baden oder einem der vielen Workshops, von Fackeln bauen bis Schwedisch lernen. Für Zeit, Gemeinschaft zu erleben nach so langer Zeit und es zu genießen, zusammen zu singen und Dinge auszuprobieren, die man noch nie gemacht hat. Um unter freiem Himmel mitten im schwedischen Wald neben dem Lagerfeuer einzuschlafen, bevor der Rückweg der Wanderung angetreten wird, der von einem Bad in einem der vielen Seen auf dem Wanderweg unterbrochen wird. Oder um im See am Haus in der Dämmerung der nicht untergehenden Mitter-

nachtssonne schwimmen zu gehen. Um neue Orte kennenzulernen wie Göteborg und Uppsala und dort zwischen dem Besichtigen des Doms und dem Entdecken schwedischer Geschäfte und Gastronomie auch Zeit zu finden, im Park Karten zu spielen.

Ganz ohne positiven Coronatest aber mit einer Menge positiver Eindrücke und Erfahrungen kamen alle wieder gut in Eidinghausen an und schon in den letzten Stunden der Freizeit sind erste Pläne gemacht was nächstes Jahr unbedingt wieder dabei sein muss, wenn wir wieder da sind, in Ensro, dem Haus mitten im Wald am See.

Maren Wehmeier



REGENBOGEN EV. KINDERGARTEN

FAMILIENZENTRUM EIDINGHAUSEN

EV. KITA ARCHE NOAH

Liebe Eltern, liebe Großeltern, liebe Interessierte!

Auf unserer Homepage

www.familienzentrum-eidinghausen.ekvw.de

finden Sie aktuelle Themen rund um unsere Kita´s Regenbogen und Arche Noah. Dort veröffentlichen wir regelmäßig neue Termine, Informationen zu Projekten sowie aktuelle Themen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gruppe für Kinder unter 3 Jahren startet wieder, wenige freie Plätze

FAMILIENZENTRUM
EIDINGHAUSEN

Das Familienzentrum Eidinghausen organisiert für Kinder unter 3 Jahren, die Spielgruppe „Klepperbande“. Diese Gruppe wird formal als Großtagespflegegruppe bezeichnet. Sie wird von 2 qualifizierten Tagesmüttern geleitet, die maximal 9 Kinder unter 3 Jahren betreuen und fördern. Die „Klepperbande“ befindet sich im Jochen Klepper Haus in Dehme, Am großen Weserbogen 5-7.

Foto: Franz Mairinger, pixelio

Dort gibt es immer viel zu entdecken und zu lachen. Die Kinder können spielen, malen, basteln, turnen oder singen. Sie frühstücken gemeinsam und gehen so oft wie möglich auf den eigenen Spielplatz. So verbringen sie an 3 Vormittagen pro Woche jeweils 3 bzw. 4 schöne Stunden. Gemeinsam wird in Elternabenden das Programm besprochen sowie gemeinsame Ausflüge organisiert. Höhepunkte sind der Laternenumzug, Spielgruppengottesdienste, Ausflüge z.B. auf dem Wochenmarkt oder in den Tierpark nach Olderdissen.

Unser Großtagespflegegruppen-Jahr beginnt immer am 1. August (nach den Sommerferien) und endet am 31.Juli des darauf folgenden Jahres. Wenn die Grundschule Ferien macht, haben auch die Großtagespflegegruppen geschlossen.

Großtagespflegegruppe „Klepperbande“ (Jochen-Klepper-Haus, Am Großen Weserbogen 3, 32549 B.O.)

Tagesmütter: Katrin Effenberg & Julia Brandt

Gruppengröße: 9 Kinder

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 8.15 - 12.00 Uhr

Weitere Auskünfte zu den Großtagespflege-/ Spielgruppen sowie Anmeldeformulare erhalten Sie bei Martina Gehring im Familienbüro (Tel. 05731 2543360) sowie unter der E-Mail: beratungfamilienzentrum-eidinghausen.de

DAS kleine LÄDCHEN
hat wieder für sozial-bedürftige Familien geöffnet

Das Team des kleinen Lädchens freut sich, Sie wieder in seinen Räumlichkeiten (im alten Pfarrhaus an der Eidinghausener Str. 133) begrüßen zu dürfen.

Aufgrund der (kleinen) Größe des Lädchens und den geltenden Abstands- und Hygieneregeln, können wir derzeit nur 1 Kunden/in im Lädchen bedienen. Daher kann es evtl. zu kurzen Wartezeiten kommen.

Aus diesem Grund haben wir vorübergehend die Öffnungszeit von 15 – 18 Uhr ausgeweitet.

Gerne nehmen wir in dieser Zeit auch Ihre Kleiderspenden an. Wir freuen uns über Kinderkleidung bis Größe 140 sowie Zubehör (wie z.B. Kinderwagen, Hochstühle, Autokindersitze etc.)

Ebenso sind wir über Geldspenden sehr dankbar, die wir beispielsweise für die Reparatur von Kinderwagen, die Anschaffung von Kindermatratzen oder Schulmaterial einsetzen.

Spenden werden gerne im Gemeindebüro der ev. luth. Kirchengemeinde Eidinghausen (Eidinghausener Str. 133, Tel. 05731/2543310) entgegengenommen und sind steuerlich absetzbar.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Lädchen-Team

FAMILIENZENTRUM
EIDINGHAUSEN

DAS KLEINE LÄDCHEN
EIDINGHAUSEN

MD

BESTATTUNGEN Denker

Doris Denker

Tag und Nacht
05731-153 02 52
0160 - 964 74 608

Bad Oeynhausen - Dehme

Verwaltung: Pickertweg 34, 32584 Löhne · E-Mail: bernddenker@gmx.net

Christopher Mügge
Gartenbau und Pflanzenservice
Meisterbetrieb

Gartenpflege und Umgestaltung · Friedhofsgrabpflege
Innenraumbegrünung · Baumfällungen

Tel.: 05731 9 81 61 98 · www.muegge-gartenbau.de

B K

Seit 1875
in Familienbesitz

Beerdigungsinstitut
Backs - Köstring
Inh. Friedrich Köstring

Eidinghausener Straße 103 ˙ 32549 Bad Oeynhausen
Telefon 0 57 31/ 5 15 15 ˙ Fax 5 56 63
info@backs-koestring.de ˙ www.backs-koestring.de

BESTATTERINNUNG NORDRHEIN-WESTFALEN
BESTATTERVERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN
Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Traditionelle und Alternative Bestattungsarten
Erinnerungsdiamant
Kostenlose Vorsorgeberatung - Erledigung sämtlicher Formalitäten
Sarglager - Überführungen - Trauerdruck

Schülerhilfe®
Das Original. Seit 1974.

In Zukunft bessere Noten

In Bad Oeynhausen und Porta Westfalica!

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Individuelle Förderung der Kinder und Jugendlichen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

Lassen Sie sich beraten:
05731-3018652

Bad Oeynhausen • Eidinghausener Str. 24 • Tel. 05731-3018652
www.schuelerhilfe.de/bad-oeynhausen
Porta Westfalica • Hauptstr. 22 • Tel. 0571-97208270
www.schuelerhilfe.de/porta-westfalica

MUSIKSCHULE
Bogatz
MUSIK ERLEBEN MIT ALLEN SINNEN

Musikschule Bogatz

Instrumental- & Vokalunterricht
bei studierten Musikpädagogen und Musikern

Schnupperstunde nach Terminabsprache

Mareike Bogatz (Dipl. Instrumentalpädagogin)
Schorbrink 2, Bad Oeynhausen/Eidinghausen
Tel. 05731-1864553, Mobil: 0173- 6961619

---

michael dittmer
md
db eschriftungen
igitaldrucke

unterm dörgen 4 32549 bad oeynhausen
tel. / fax: 05731 -5 14 77 mobil: 0171 - 53 00 00 1

Folienschriften • Fahrzeugbeschriftungen • Schaufensterbeschriftungen • Bannerwerbung • Gerüstplanen • Schilder • Bauschilder • Magnetschilder • Aufkleber (alle Formen, konturgeschnitten)

Brillen Studio
EIDINGHAUSEN

Marc Spilker

Brillen Studio Eidinghausen GmbH Eidingsen 2 32549 Bad Oeynhausen
Fon 0 57 31 / 53 83 33 Fax 53 83 34
www.brillenstudio-eidinghausen.de

Hier könnte
Ihre Anzeige stehen!

Elektro
Heine
...Ihr Service-Partner vor Ort!

Beratung · Verkauf · Service

-> Unterhaltungselektronik
-> Satellitentechnik
-> Hausgeräte
-> Elektrozubehör
-> Installation
-> Kundendienst

Dehmer Straße 65 . 32549 Bad Oeynhausen
Tel.: (0 57 31) 75 16 00 . Fax (0 57 31) 75 16 01
E-Mail: stiesmeier@t-online.de

Kollektor aufs Dach,
einfach anschließen – fertig

PARA DIGMA
www.paradigma.de

- Kein Austausch des Warmwasserspeichers nötig
- Pures Wasser transportiert die Wärme vom Solarkollektor zum Speicher
- Ideal kombinierbar mit dem Paradigma Holzpellets-System „Pelletti"

BUNDESPREIS 2006
FÜR HERVORRAGENDE INNOVATORISCHE LEISTUNGEN FÜR DAS HANDWERK
INTERNATIONALE HANDWERKSMESSE/MHKplus

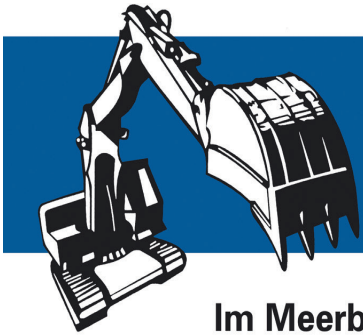
Einfach und genial – die Idee des Aqua Solarwärme-Systems

ERWIN PIEPER
HEIZTECHNIK+BÄDER

Osterweg 12
32549 Bad Oeynhausen

Telefon 05731 - 5804

KUNTEMEIER GMBH TIEFBAU



Erd-, Pflaster-, Bagger-, Kanal-, Abbrucharbeiten und Kabelverlegung

Im Meerbruch 14 · 32549 Bad Oeynhausen
Telefon (0 57 31) 5 35 89 · Fax (0 57 31) 5 56 73
Email: info@kuntemeier.de • www.kuntemeier-tiefbau.de

Christina Siek
Rechtsanwältin • Mediatorin
Fachanwältin für Familienrecht

Eidinghausener Str. 150
32549 Bad Oeynhausen

Telefon 05731 869742-0
Telefax 05731 869742-1

mail@ra-siek.de
www.ra-siek.de

Mediatorin für:
Familie und Partnerschaft
Team und Organisation
Gemeinwesen

hairstudio
ILKA FLORIAN
Frisörmeisterin

Dehmer Str. 25 32549 Bad Oeynhausen
Tel.: 0 57 31 - 5 17 36

**Hier könnte
Ihre Anzeige stehen!**

Ihr Ansprechpartner
für klares Hören in
Bad Oeynhausen:

HÖRKLAR
DIE HÖRAKUSTIK
STEPHAN BECKER

**»FÜR UNS
HEIßT HÖREN
VERSTEHEN.«**

Vereinbaren Sie jetzt einen
Termin für einen kostenlosen
und unverbindlichen Hörtest!

Eidingsen 2 • Im Ärztehaus • 32549 Bad Oeynhausen
05731-982768-4 • hoeren@hoerklar.de • www.hoerklar.de

Bibel-Entdeckungs-Abend: Suchen und Fragen

Die Bibel entdecken – nah am Leben, damals und heute

Alles ganz normal. Mein Leben, mein Weg, meine Ziele.

Mit einem Mal funkt Gott dazwischen und will etwas, was ich mir gar nicht zutraue.

Aber ich soll gehen – mit seinem Segen.

Um solche Segensgeschichten der Bibel soll es bei den folgenden drei Suchen-und-Fragen-Treffen gehen. Wir wollen dabei dem näher kommen, was Segen überhaupt bedeutet. Und wie wir ihn in unserem Leben erfahren.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen, mit Euch - und auf angeregte Segens-Gespräche!

Prof. Dr. Carsten Jochum-Bortfeld und Pfarrerin Katja Jochum

Die für die letzten drei Monate des Jahres geplanten Termine:

Freitag, 08.10.2021, 18.00 – 20.00 Uhr

Freitag, 05.11.2021, 18.00 – 20.00 Uhr

Freitag, 03.12.2021, 18.00 – 20.00 Uhr

Geplant sind Präsenz-Treffen im Gemeindehaus.

Je nach Corona-Lage werden wir kurzfristig entscheiden, ob wir Suchen und Fragen im Gemeindehaus (Jochen-Klepper-Haus, Am Großen Weserbogen 5, 32549 Bad Oeynhausen) oder als Zoom-Treffen abhalten.

Baustelle „Kirche“ …

Kirche hat Personalprobleme – das hieß in der Evangelischen Kirche von Westfalen in den letzten Jahrzehnten meist: sie hat zu viel Personal, zu viele Pfarrerinnen und Pfarrer vor allem. Das aber ändert sich seit Jahren kräftig. Grund dafür sind landeskirchliche Entscheidungen der 90ger Jahre, die nun langfristige Folgen haben: sie haben nämlich damals dazu geführt, dass immer weniger junge Leute bereit waren, Theologie aufs Pfarramt zu studieren. Was damals (manchen) sinnvoll erschien, wird nun zum Problem, denn es fehlt der Nachwuchs. Immerhin gehören Pfarrerin Jochum und Ich selber zu den jüngsten Pfarrer*innen des Kirchenkreises Vlotho…

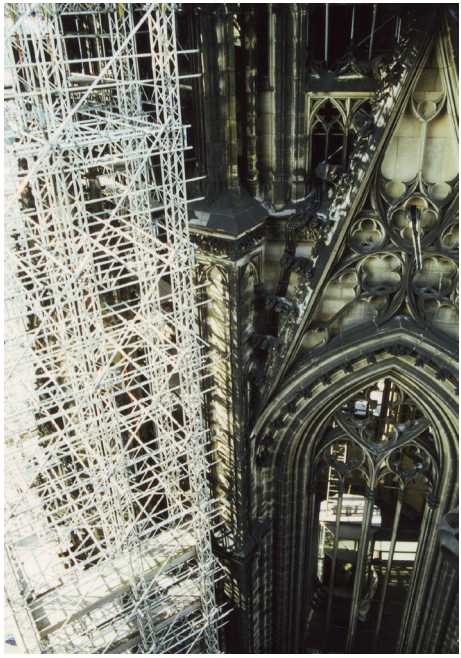


Bild: R_K_by_designritter/pixelio.de

Gleichzeitig sinken die Gemeindegliederzahlen beständig, nicht nur durch Austritte, sondern etwa zur Hälfte einfach durch unsere Bevölkerungsentwicklung. Im Kirchenkreis Vlotho sanken sie 2020 um etwa 2,4 %.

Aus diesen beiden Entwicklungen ergibt sich nach unserer Landeskirche in den nächsten Jahren eine massive Veränderung: bis 2035 werden nicht mehr maximal 3000, sondern 5000 Gemeindeglieder eine volle Pfarrstelle bedeuten. Und bereits jetzt wird jede Wiederbesetzung sorgfältig geprüft. Diese Zahlen können die meisten Gemeinden nur noch durch Zusammenlegungen realisieren. Und das wird uns im Kirchenkreis Vlotho in den nächsten Jahren sehr beschäftigen: Verschiedentlich sind bereits Gemeinden zusammen gegangen oder sind in diesem Prozess. Die gesamte Region Bad Oeynhausen Süd plant die Vereinigung zu einer Gemeinde, ebenso die Region Porta.

Dennoch ist die Arbeit vor Ort unter solchen Bedingungen ja kaum zu leisten. Darum entstehen in unseren Gemeinden zunehmend Teams aus Pfarrer*innen und Gemeindepädagog*innen, die auf Augenhöhe Gemeindearbeit gestalten. Durch die anderen Personalschlüssel können hier Vollzeitstellen für 3000 Gemeindeglieder geschaffen werden. Dieses Konzept ist unter der Bezeichnung „Interprofessionelle Pastoralteams“ (IPT) von der Landessynode verabschiedet worden. Es wird aber bereits seit vielen Jahren bereits erfolgreich in unserer Gemeinde praktiziert - denken Sie an Sandra Thies, Ina Rohleder und natürlich unseren Referenten Uwe Streicher!

Es gibt sicher noch manche Frage zu diesem Konzept, die geklärt werden muss, aber in der Arbeit vor Ort in den Gemeinden ist die Zusammenarbeit gewollt und wegen der vielfältigen Kompetenzen der Mitarbeitenden auch wirklich Erfolg versprechend.

Außerdem hat sich die Synode unseres Kirchenkreises ausdrücklich dazu entschieden, die übergreifenden Arbeitsbereiche „Seelsorge im Alter“ (Ina Rohleder) und „KUK – Kirche und Kultur“ (bisher Pfarrer Birkelbach, der im September in den Ruhestand geht) weiter zu finanzieren. Damit ist sichergestellt, dass auch bei den anstehenden Reformen in den Gemeinden diese wichtigen Bereiche kirchlichen Arbeitens für alle weitergeführt werden.

So haben wir Hoffnung, dass Kirche sich durch ihre Reformbemühungen nicht, wie von manchen düster befürchtet, „selbst abschafft“, sondern im Gegenteil für die Menschen neu und gut aufstellt. Und dafür kann sie auch unser aller Gebet wirklich brauchen.

Ihr Wolfgang Edler, Pfr.

Erinnerungen an den Tag der Orgel am 13. Juni 2021 in Eidinghausen

Kennen Sie Charles-Marie Widor? Er war nicht nur ein französischer Organist und Komponist, sondern auch Musikpädagoge, der von 1844 bis 1937 gelebt hat. Sein „Allegro Cantabile“, „Nocturne“ und „Allegro vivace“ aus 6 Duetten für Klavier und Harmonium (1867) erfüllten den Raum der Eidinghausener Kirche, souverän dargeboten von unseren Organistinnen Sabrina Bock und Anna Ikramova! Mit hörbarer Spielfreude wechselten die beiden Musikerinnen immer wieder die Instrumente auf der Empore: Klavier (E-Piano) und Orgel. Ein Genuss für die Zuhörenden im Raum um und am Altar, in den vorderen Stuhlreihen – mit dem Blick zur Orgelempore. Eine ganz neue Sicht, ein ganz neues Hörerlebnis!

Dazwischen mal launige, mal anrührende Texte: „Orgelstreit“ von J. Gillhoff, „Orgelspiel“ von Hermann Hesse) gelesen von Wolfgang Edler. Eine anregende halbe Stunde für 34 Zuhörende im Alter von 10 bis 81 Jahren. Nach dem letzten Orgelstück der Komponistin Lani Smith aus England (geb. 2007) durften wir endlich begeistert applaudieren. Ein wunderbares Orgelkonzert für Jung und Alt, das hat große Freude gemacht!

Schwarz und Weiß. Die Königin der Instrumente. Zurecht, so haben wir es gehört!

Vielen Dank und sehr gerne mal wieder so einen Hochgenuss!

Christine Weitkamp

Bild: fotocommunity.de

Neues aus der Gemeindebücherei

Auch in Coronazeiten
aktualisierte die Gemeindebücherei
weiter ihren Bestand.
Besonders erfreulich:
Unsere Bücherei wurde
in ein „Programm zur Aktualisierung des Mediengrundbestandes" aufgenommen, gefördert vom

**Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Besondere Anerkennung fand bei der Vergabe der Fördermittel
unsere Arbeit mit den Kindergärten
und die anspruchsvollen Veranstaltungen.

So stehen uns dieses Jahr zusätzliche Mittel zur Verfügung.

Die Bestell-Listen sind abgeschickt und wir können uns auf einen wundervollen Lese-Herbst freuen!

Neue Bücher - eine kleine Auswahl:

Mai Thi Nguyen-Kim - Die kleinste gemeinsame Wirklichkeit
R.D.Precht – Künstliche Intelligenz und der Sinn des Lebens
Barack Obama - Ein verheißenes Land
Ursula Poznanski - Cryptos
Joachim Meyerhoff - Hamster im hinteren Stromgebiet
Oliver Buslau - Feuer im Elysium
Dr. Manfred Baur - Was ist was ? Viren
T.C. Boyle - Sprich mit mir
Juli Zeh - Über Menschen
Bernadine Evaristo - Mädchen, Frau etc.

Auf den Geschmack gekommen ?

Blickpunkt
Evangelische öffentliche Bücherei

Auf Initiative
von Herrn Uwe Streicher
wurde Moritz Grotthaus – Praktikant in der Jugendarbeit – mit der Digitalisierung der Bücherei-Daten beauftragt.

Auch von dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön für die geleistete Arbeit!
Das Projekt ist jetzt abgeschlossen und es kann wieder mit der Ausleihe begonnen werden.

Ab dem 1. September 2021 ist jeweils ein Mitglied des Bücherei-Teams

mittwochs 15:00 bis 17:00 Uhr und
donnerstags 11:30 bis 12:30

vor Ort, um zu beraten und zu empfehlen.
Auch einige
neu angeschaffte Gesellschaftsspiele
können ausprobiert werden.

Noch ein Hinweis:
Eine Ausleihe von Büchern und/oder Spiele ist auch während der Öffnungszeiten des Foyer's möglich.

Herzliche Grüße
Regine Kuhlo

KÖGEL

GEMEINSAM
SICHER
STARK

www.koegel-bau.de

MÖNCH
APOTHEKE
Apotheker Jürgen Brentzke e.K.
Ihr Wohlbefinden ist uns wichtig!
Nutzen Sie auch unseren Lieferservice!
Bestellung unter Tel. 05731-75890 oder www.mönch-apotheke.de

Grübbel
MOTORGERÄTE

Dehmer Straße 67
32549 Bad Oeynhausen

Fon 0 57 31 / 5 11 00
www.gruebbel.net

Meisterbetrieb

HAUSTECHNIK
Frank Hellemann
SANITÄR · GAS · HEIZUNG
Telefon 05731 55713
Mobil 0171 4637985
Schäferweg 8a · 32549 Bad Oeynhausen
VIESSMANN

Die ganze Welt des Bauens!

Spellmann Baustoffe

Leistung in Sortiment und Service

Eidinghausener Str. 84 • 32549 Bad Oeynhausen
T. 0 57 31/53 00-0 • F. 0 57 31/53 00-53 • www.spellmann-baustoffe.de

Bei uns erhalten Sie:

... Beratung und Ausarbeitung
... Ideen und Umsetzung
... Individualität und Kompetenz
... Natürlichkeit und Vielfalt

rund um die Themen Hoch– und Tiefbau, Innenausbau, Dämmung und natürlich alles über Gartengestaltung! Kommen Sie vorbei oder rufen Sie an! Wir beraten Sie gerne!

Wir freuen uns auf Sie!

VIERECK-UMZÜGE GMBH

UMZÜGE MÖBELMONTAGEN TRANSPORTE
HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN ENTRÜMPELUNGEN

Immer in Ihrer Nähe: Viereck-Umzüge in Eidinghausen

Ihr Partner für Umzüge, Haushaltsauflösungen und Vertragearbeiten

05731 82061

www.viereck-umzuege.de

KARL HELLEMANN
HEIZUNG · SANITÄR

Karl Hellemann GmbH & Co. KG
Dörgen 14
32549 Bad Oeynhausen

Telefon: 0 57 31 / 5 12 20

Sieger
HEIZSYSTEME

Heizkessel zeigen Größe. Nicht nur durch Ihre Leistung, sondern auch durch ihren Komfort. So lassen sie sich dank kompakter Abmessungen überall bequem aufstellen. Und dank innovativer Regelungen besonders leicht bedienen.

VIESSMANN

bad
Meister, Marken, Möglichkeiten
Beste Markenqualität
+Kompetente Beratung
+Fachmännischer Einbau
=Langlebiger Wohnkomfort

Vielen Dank!

Wir bedanken uns für die vielen Spenden für die Anschaffung unserer neuen Einzelkelche für die Abendmahlsfeiern in unserer Gemeinde. Insgesamt wurden bis Redaktionsschluss 1199,70 € gespendet.

Wir bedanken uns herzlich bei:

Ehepaar Kreutzmüller

Ehepaar Kailuweit

Frau Rita Koch

Frau Doris Meierjohann

Herrn Thomas Schröder

Frau Hildegard Koslowski

sowie beim Männerkreis unserer Kirchengemeinde.

Ein herzlicher Dank geht auch an die weiteren Spenderinnen und Spender, die nicht im genannt werden möchten.

LIKE US ON facebook®

Besuchen Sie uns auch auf unserer Facebookseite:

www.facebook.com/eidinghausendehme

Taufen

Julius Alexander Potratz
Max Emilian Nickelt
Finn Mylo Warmuza
Karla Schlomann
Vincent Krömker
Enrico Davin Kleinschmidt
Max Arthur Schmeiduch
Enie Krieger

Trauungen

Max Potratz
und Svenja Krück

Nils Florian und Marie Christin
Wallmeyer, geb. Maschmeier

Silberhochzeit

Goldhochzeit

Beerdigungen

Heinrich Becker
Bettina Baurichter,
geb. Bekemeier
Günther Niemeyer
Ehrhardt Burgdorf
Wilhelm Reibke
Horst Althoff
Helga Jungmann, geb. Grohmann
Harry Handwerk
Dieter Pohlhausen, geb. Fricke
Inge Düsterhöft, geb. Körtner
Margret Sundermeier, geb. Niss
Karl Kunst
Margret Rullmann, geb. Grotefeld
Karin Peters, geb. Tiekenheinrich
Wilhelm Uphoff
Eleonore Rotzoll
Wilhelm Heine
Kurt Honermeier
Gerda Zschunke

Sie möchten Ihr Ehejubiläum mit einem Gottesdienst oder einer Andacht feiern und auch im Gemeindebrief veröffentlicht werden? Setzen Sie sich bitte frühzeitig mit unserem Gemeindebüro in Verbindung. Wir erfahren nur durch Ihre Meldung von Ihrem Jubiläum. Vielen Dank!

So sind wir zu erreichen:
www.kirche-eidinghausen-dehme.de

Gemeindebüro Susanne Vogt
Eidinghausener Str. 133 ☎ 25433-10
gemeindebuero@kirche-eidinghausen-dehme.de

Mo & Di: 11 - 14 Uhr, Do: 16 - 19 Uhr

Jugendbüro Sabrina Minasson
Eidinghausener Str. 133 ☎ 25433-30
jugendbuero@kirche-eidinghausen-dehme.de

Di: 11-14, Mi: 16-19, Fr: 10-13 Uhr

Vorsitzender des Presbyteriums
Uwe Wehmeier ☎ 25433-13
u.wehmeier@kirche-eidinghausen-dehme.de

Auferstehungskirche Dehme
Jochen-Klepper-Haus Dehme
Am großen Weserbogen 5-7

Ev. Kirche Eidinghausen
Eidingsen 10

Gemeindehaus Eidinghausen
Eidinghausener Str. 133

Küster:
U.C. Berendsen ☎ 25433-14
kuestereidinghausen@kirche-eidinghausen-dehme.de

Impressum:

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eidinghausen-Dehme
Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Eidinghausen-Dehme, Eidinghausener Str. 133, 32549 Bad Oeynhausen, Uwe Wehmeier (Vorsitzender des Presbyteriums, V.i.S.d.P.)
Auflage: 5250 Stück
Druck: Gem.-briefdruckerei Groß Oesingen
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Bankverbindung:
KD-Bank, BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE80 3506 0190 2007 2370 25

Pfarrer
Wolfgang Edler ☎ 25433-11
w.edler@kirche-eidinghausen-dehme.de

Pfarrerin
Katja Jochum ☎ 25433-12
k.jochum@kirche-eidinghausen-dehme.de

Gemeindereferent *Jugend & Senioren*
Uwe Streicher ☎ 25433-33
☎ 0151 67402751
u.streicher@kirche-eidinghausen-dehme.de

Vikarin
Linda Stucke-Troks ☎ 0175 8887043
l.stucke-troks@kirche-eidinghausen-dehme.de

Familienzentrum Eidinghausen
www.familienzentrum-eidinghausen.ekvw.de

Familienbüro M. Gehring ☎ 25433-60
beratung@familienzentrum-eidinghausen.de

Dienstag 10 - 12 Uhr
Donnerstag 16 - 18 Uhr

Das kleine Lädchen ☎ 25433-61
Donnerstag 16 - 18 Uhr

Ev. Kindertagesstätte „Regenbogen“
Eidinghausener Str. 133 a ☎ 25433-40
regenbogen@kirche-eidinghausen-dehme.de

Ev. Kindertagesstätte „Arche Noah“
Auf dem Heidkamp 30 ☎ 25433-50
arche-noah@kirche-eidinghausen-dehme.de

Gottesdienstansage ☎ 25433-44

Telefonseelsorge ☎ 0800 1110111

www.blauer-engel.de/uz195
• ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
• emissionsarm gedruckt
• überwiegend aus Altpapier
GBD
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de